

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 11.06.2017

Hallo deutsche, Leser und Nichtleser,

am vergangenen Sonntag hat es mich zum verspäteten Frühstück um 9 Uhr bald von meiner Bank geklatscht.

In den Nachrichten vom Bayerischen Rundfunk kam es um das Thema von Terrorakten auf eine Meinungsäußerung von Merkela zu Sprache. Sie hätte gemeint, daß es dagegen eine nationale Kraftanstrengung bräuchte.

Als ich mich von diesem Schlag etwas erholt hatte, wischte ich mir mein Trauma von der Stirn. Das Merkela- national-, also nach ihrer Meinung rechtsextrem, denn das wahre Nationale, also die Heimatliebe kann sie ja nicht haben, als Vasall der heimatlosen Zionisten.

Und nun versuchte ich diese Meinungsäußerung im weltweiten Netz wiederzufinden. Fehlanzeige, kann man völlig vergessen. Es war wahrscheinlich ein Fehlschlag des Mainstream, der sofort wieder ausgemerzt wurde. Aber siehe da, bei der Suche im Netz kamen dann doch noch einige Ergebnisse aus dem Jahr 2015. U. a. von der [FAZ](#), die sich auf die Deutsche Presseagentur (DPA) und Reuters bezog. Alles in allem der feinste Mainstream. Dort ging es dann zur Sache mit der nationalen Kraftanstrengung in der Flüchtlingskrise. Und an jenem Sonntag im Jahr 2015 haben die Großkotze in der Villa Kohn wieder einmal getagt. Und sie beschlossen dort Sachen, die Zuversicht den Bewohnern des Bundesgebietes bringen sollten und Realismus aufzeigen, so zumindest das Leut Gabriel.

Im Bundesrat hat das grüne Gewirr dann beschwerd, daß man Albanien, Montenegro und das Kosovo zu sicheren Herkunftsländern erkläre.

Albanien mit Bulgarien zusammen die größte Armeedei Europas. Montenegro nun zwei Jahre später, so unsicher, daß es in die Nato aufgenommen wurde und der Kosovo, das Amselfeld, ein serbisches Nationalheiligtum, von Serbien abgetrennt und als Tor für Heroin-, Organ- und Menschenschmuggel nach Europa eingerichtet.

Aber halt, da gibt es ja noch das DLR, das klar aufzeigt, ohne sich öffentlich-rechtlich zu nennen, sich aber auf einen Staatsvertrag beruft, den es nicht geben kann, da der dazugehörige Staat fehlt, daß es ein [nationaler Rundfunksender](#) wäre. Da hat man doch erst vor einiger Zeit für diesen nationalen Sender um einen Intendanten gerungen, um dann jetzt stolz zu verkünden, daß man für diesen nationalen Sender [diesen gefunden habe](#). Und selbst Wikipedia darf verkünden, daß der DLR ein nationaler Sender wäre. Wie rechtsextrem ist denn das? Jawohl, extrem gegen jegliches deutsches Recht und dem Völkerrecht, verstößt die Bezeichnung des DLR als nationaler Sender, da wie bereits gesagt, die Nation nach wie vor das Deutsche Reich ist und das bis das deutsche Volk in einer wahrhaften Verfassung mit Kraft seiner Selbstbestimmung dieses geregelt hat. So bleibt es dabei, daß die Bridler das Rechtsextreme sind in unserem schönen Land, dabei darf man aber nicht vergessen, daß es viele Reichsbürger gibt, die nicht verstehen, daß sie sich in die kriminelle Ecke ziehen lassen und dabei gegen gültiges deutsches Recht und Gesetz und Völkerrecht verstoßen.

Wie zynisch ist diese gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur, deren gelbe Seite inzwischen für die „Weimarer Koalition (schwarz[CDU/CSU], rot[SPD], gelb[FDP])“ wieder Fläche gewinnt und alles vom feinsten durch die Zionisten gesteuert.

Der deutsche Realismus zeigt letztendlich klar die Tatsache der Volksbeherrschung auf und die Zuversicht bezieht sich auf das neue Reich (Europäische Union) ohne die der nationale Kraftakt nicht vonstatten gehen könnte. Wie gemartert müssen Hirne sein, wenn ihnen die Kraft fehlt, dieser zionistischen Propaganda etwas entgegenzusetzen. Aber letztendlich stehen für das Martern der Hirne noch die Geheimdienste zur Verfügung.

Die westlichen Geheimdienste, angefangen von NSA, CIA, dem BND über die vielen anderen bis hin zum MI6 verstehen sich als Bewahrer der freien westlichen Welt. Besonders zum Ausdruck kommt das über den MI6-Agenten 007, der die Lizenz zum Töten besitzt, die Lizenz zum Töten, die auch mit den [Drohnen](#), die aus Ramstein gesteuert werden, ausgestattet sind. Der BND ist ein Abkömmling der Vororganisation des NSA, die schon beizeiten die Ergebnisse der deutschen Geheimdienste abgeschöpft hat.

Gekrönt werden die westlichen Geheimdienste in der Qualität aber auch in der Größe vom Mossad. Dieser Geheimdienst ist durch seine Brutalität und seine Ausbildung der gefährlichste; und in der Größe nicht durch fest Mitarbeiter, sondern durch die zivile Judenheit der Welt der Geheimdienst mit den meisten Mitarbeitern. Wobei hier gläubige Juden genauso von diesem Geheimdienst hinters Licht geführt werden wie die Bewohner des Bundesgebietes durch BND und „Verfassungsschutz“.

Über den Mossad hört man nur spärlich; über den NSA in der letzten Zeit über seine aufgeflogene Spionage; und der BND und die anderen deutschen Dienste sind nur kalter Abwasch jener.

Dagegen stand der KGB mit seinem kleinen Bruder der Staatssicherheit der DDR. Die Stasi war meiner Meinung nach der zweitbeste Dienst nach dem Mossad in der Welt, was wer ein kleinwenig Einblick hat, an deren Erfolge ablesen kann.

Alle Geheimdienste aber sind auch gegen die eigenen Völker eingesetzt worden.

Wenn die Stasi das deutsche Volk in der DDR mit seinem Können wirklich beschützt hätte, hätte dies eine so erbärmlich feindliche Übernahme wie sie 1989/90 geschehen ist, nicht geben müssen.

Sind das wirre Gedanken von Opelt?

Hier mal einem Anstoß zum Überlegen an die Zweifler.

Wo hat man RAF-Mitglieder nach dem Mauerfall gefunden? In den Hochhäusern der Leninallee. Wie aber kamen diese bei Bestehen der Mauer unbemerkt vom Westen in den Osten und immer wieder hin und her? Das kann nur im Zusammenspiel der west- und ostdeutschen Geheimdienste und unter Aufsicht der entsprechenden Besatzungsmächte geschehen sein. Auch deshalb sind viele Akten der Stasi in die USA verschwunden, um diesen Schwindel nicht auffliegen zu lassen. Deswegen konnte Schalck-Golodkowski, der sich mit solchen Akten abgesichert hatte, seinen Lebensabend von Satan gesegnet am Tegernsee beschließen. Er wurde 1996 auf 1 Jahr zur Bewährung verurteilt, was später zu einem Jahr und vier Monate erweitert wurde, wobei dabei das [SHAEF-Gesetz 53](#) bei Westbesatzungsmächten eine klare Rolle gespielt hat und damit auch bewiesen ist, daß die Besatzungsgesetze nach 1990 fortgelten. Eine Beschwerde Schalcks dagegen am 3 x G wurde nicht angenommen, nicht weil das angeblich rechtens gewesen wäre, sondern weil das 3 x G vor 1990 und schon gleich gar nicht danach gegen die Richtlinien von Besatzungsgesetzen zu deuten hatte und hat. So heißt es im Urteil vom 29.07.1952 Az: 2 BvE 3/51 zum Petersberger Abkommen folgend:

„3. Das Bundesverfassungsgericht entscheidet ausschließlich im innerstaatlichen Bereich und kann nicht über die völkerrechtliche Gültigkeit eines Vertrages entscheiden.“

Und nun eine Woche später, wieder Sonntagfrüh auf meiner Frühstücksbank schlägt es mich schon wieder. Da wird gemeldet, daß die [Grünen](#) eine grundlegende Neuordnung der Geheimdienste fordern. Und bei den [Linken](#) geht der Gaul völlig durch, denn sie wollen die Staatsverträge mit der Kirche kündigen und obendrein die Geheimdienste ganz abschaffen. Welche Staatsverträge gibt es denn mit den Kirchen, welcher Staat hat mit diesen Kirchen in Deutschland Verträge abgeschlossen? Und die Geheimdienste abzuschaffen ist der totale Wahnsinn, denn zum **Schutz des Volkes** und nicht gegen das Volk werden Geheimdienste gebraucht, die kriminelle Machtinteressen aufdecken und abwehren.

**Es ist daher klar zu sehen, daß nur das [deutsche Volk](#) in [entsprechender Stärke](#) gegen dieses völkerrechtswidrige Unrecht vorgehen kann.**

Seine erste Auslandsreise als Präsident hat Trump in den nahen Osten getrieben. Dort hielt er eine Brandrede für die dem USI befreundeten islamischen Staaten und um dem Wort Brand seine gewichtige Bedeutung zu unterstreichen, hat er einen über hundertmilliardengroßen Handel über militärisches Gerät mit den Saudis geschlossen. Stolz ist er auf den gigantischen Waffenhandel und er hofft, daß er Frieden bringt im Nahen Osten.

Ja, da ist man überall dabei, den westlichen Frieden, den eines Friedhofes, zu schaffen.

Und die Nahostler sollen die Terroristen rausschmeißen. Na dann bitteschön, dann sollen die Nahostler den USI endlich rausschmeißen. Das würde den Nahen Osten tatsächlich befrieden, bis hin zur Einstaatenlösung für Palästina, wo dann in diesem Staat Juden, Moslems, Christen, Jesiden und die vielen anderen Religionen friedlich miteinander leben könnten.

Aber nein, dagegen spricht ja das Interesse der heimatlosen Zionisten, die über ein Großisrael die ganze Welt beherrschen wollen, so wie es ihnen gefällt, frei zu tun und zu lassen, was sie wollen.

Nun hat sich auch herausgestellt, daß das Dilemma mit dem Wüstenstaat Katar nicht dessen Verhältnis zum Iran und Hamas im Gazastreifen ist, sondern es hat die Stellung des Wilhelminischen Kaiserreichs im Nahen Osten angenommen, das zerstört und übernommen werden mußte. Oh, ha, jetzt spinnt der Opelt, oder vielleicht doch nicht?

Schauen wir doch einmal in [den Spiegel, der aufzeigt, wo Katar mit seinem Dollarreichtum](#) überall drin hängt und dort wo es dring hängt ist es zumeist finanziell stärker vertreten als Black Rock und andere Spekulanten. Und dann ist ja auch noch die [Rußland-Connection](#), die bestraf werden muß, das endlich katarisches und vor allem „israelisches“ Gas (aus den syrischen Golanhöhen) profitbringend an die Spekulanten nach Europa gebracht werden kann.

So ist es doch ein leichtes für den USI diesen Vasallen Katar von den anderen Nahostvasallen wirtschaftlich und politisch auszuschalten, um deren Reichtum in einer feindlichen Übernahme (ähnlich wie es mit der DDR geschah) zu erbeuten. Und der kleine Rest, also das Gebiet übernimmt dann Saudi Arabien, wofür es ja nun Militärgerät en groß bekommen hat.

Ja so ist das, da sind die einstigen Freunde einen Dreck wert, wenn es um Macht und Gold geht, hier insbesondere das schwarze Gold des Nahen Ostens.

Da war es 2010 auch egal, als man die Oppenheimer Bank niedermachte, obwohl Mayer Amschel Rothschild bei dieser Familie seine Lehre gemacht hatte und später in die Kölner Bankzweig der Familie einheiratete und hernach als Finanzdispot begann die Welt zu beherrschen. Die Oppenheimer Bank wurde von der Deutschen Bank aufgesaugt. Die Deutsche Bank, der

Hauptaktionäre Black Rock und Katar sind.

Und dann kann [Trump jubelnd twittern](#), was er doch alles geschafft hat mit seinem Besuch in nahen Osten. Er hat den Riß zwischen Sunniten und Schiiten vertieft, hat der US-Waffenindustrie riesige Umsätze versorgt, er hat Saudi Arabien, das 2016 noch per Gesetz für den 9/11 verantwortlich gemacht wurde, wieder in die Spur gebracht, er hat den Spekulanten die Chance für riesige Gewinne versorgt, er trägt wieder ein Stück gegen den Iran bei und vor allem sorgt er hinterhältig für ein Großisrael, das nunmehr die nächsten [illegalen Wohngebäuden](#) auf palästinensischem Gebiet angekündigt hat.

Da aber haben Menschen, die ehrlich und aufrichtig für alle Völker der Welt arbeiten wollen, etwas dagegen, das waren z. B. damals die sowjetischen Kommunisten. Wobei Kommunismus nicht funktionieren kann, da jeder Mensch ein Einzelwesen ist und nicht gleich dem Anderen, worüber ich früher schon ausführte.

Aber diese Kommunisten haben in den 1980er Jahren den CIA-Spiogenten das Leben schwer gemacht. Man hat ihnen weitestmöglich die Spionage unterbunden, was dann die Chinesen ebenfalls taten und deswegen die Bösen sind, weil man diesen „freiheitlichen“ Geheimdienst den Schneid genommen hat. Die [Chinesen haben sich erdreistet](#) es dem westlichen Geheimdienst gleichzutun und haben solche Spiogenten knallhart ausgeschaltet. Ein böses Spiel und jede Tötung ist eine Tötung zuviel. Aber was will man mit solchen Halunken tun, wenn Milliarden Menschen durch sie in Gefahr geraten.

Das sind harte Schläge gegen den CIA und die wußten gar nicht so richtig woher es kam und haben dafür eine Untersuchung gestartet mit dem niedlichen Tarnnamen „Honigesser“. Da kann man nur hoffen, daß sie den Honig selbst aus den Stock holen müssen und dabei ihre verdienten Stiche abbekommen. Was der CIA und die angeschlossenen Geheimdienste in der Welt teilweise unter Kissinger angerichtet haben, das kann man sich bei [youtube](#) in Ruhe ansehen.

Vom englischen MI6 gibt es dort bei weitem weniger zu finden, da muß man sich schon [einmal zu RT bemühen](#) um die terroristischen Anwendungen dieses Geheimdienstes mitzubekommen. Der MI6, der unter vielen Organisationen z. B. die syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte unter seinen Fittischen hat. Aber auch das Online-Magazin „National Journal“- und genau dieses Journal ist das, was derzeit in deutschen Köpfen größten Unrat hinterläßt. Größten Unrat in Form von Halbwahrheiten, die bekanntlich die größten Lügen sind, da der Großteil der Menschen nicht in der Lage ist, Lüge und Wahrheit auseinanderzuhalten. Das „National Journal“ in feinsten Tradition der hitlerschen Propaganda, die das deutsche Volk mit dem 2. Weltkrieg in seine eigene Zerstörung gezogen hat.

Da kann der augendienende Zeilensöldner Jasper von Altenbockum, freimütig vermeinen:

„Das Grundgesetz wird deshalb vorläufig nur ein Zaunpfahl in der Hand des Bundes sein".....

Jawohl, der Zaunpfahl, den der Bund dem untoten Volk zu gegebener Zeit abschließend in das Herz rammen wird, denn das deutsche Volk, zu dressierten Verbrauchern und Rechtheaschern umerzogen, ist Gier-und Neidkrank; und diese Krankheiten fressen Hirn und Moral.

Dagegen hilft nur das mit braunem Dreck belastete Hirn kräftig mit Vernunft zu spülen; die selbstbewußte Eigenverantwortung wieder aufzunehmen um dann endlich wieder gut zu denken, gut zu reden und gut zu handeln.

**Olaf Thomas Opelt**

**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**

**Reichs- und Staatsangehöriger**

**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**

Bundvfd.de